

Rückblick DV 2019 , Impressionen



Die Präsidentin Christine Graf eröffnete die Versammlung und führte wie gewohnt herzlich und doch auch zügig durch die Geschäfte, welche alle ohne Probleme über die „Bühne“ gingen. Wer nicht dabei war, kann über die DV – Geschäfte gelegentlich im Protokoll nachlesen.



Der Gemeindepräsident Roger Forrer und Frau Martha Kuster, die Kirchenpräsidentin, überbrachten herzliche Grüsse.



Die vier „Örgelibuben“ spielten begeistert ihre zwei Stücklein und bekamen einen grossen Applaus. Applaus bekam aber vor allem auch unsere Präsidentin. Willi Hausammann sagt: „Christine, du könntest über die Last klagen, stattdessen hast du immer wieder Ideen und lässt dich auf Neues ein.“



Christine setzte sich ein, dass „Cantars 2021“ auch in den Thurgau kommt und übernimmt die Projektleitung.



Damit es überhaupt möglich wurde, dass die 28. Delegiertenversammlung in Steckborn statt finden konnte, verdanken wir dem Steckborner Kirchenchor. Die initiative Präsidentin Verena Rieder – Engeli erzählt begeistert von „ihrem“ Chor, wo eine gute Atmosphäre herrscht; dies nicht zuletzt dank den „Glücksbohnen“. Wer etwas Schönes erlebt hat, legt eine Glücksbohne in das Glas. Glücksmomente können sein: das 50. Chormitglied, der neue Chorleiter, der Festgottesdienst mit den Projektsänger/innen, die Chorreise, die Stimmbildung...

Ein Glücksmoment war eindeutig auch der reiche und liebevoll zubereitete Apéro. Vielen herzlichen Dank euch Vorstandsfrauen und allen, die ihr unsere Versammlung zu einem schönen Erlebnis werden liesset!



**Und zum Abschluss der DV 2019
dann das Singprojekt zu Zwingli**



Das Projekt - von der Thurgauer Landeskirche lanciert – begeisterte sehr. Mit Musik vom Feinsten aus der Zeit Zwinglis und Liedern, welche zum Thema passten, fühlte man sich bald in die Reformationszeit versetzt. Jochen Kaiser besuchte schon zum voraus mehrere Kirchenchöre und stellte diesen die Lieder auf kreative Art vor. Die beiden Erzähler führten zu den einzelnen Stationen in Zwinglis Leben und schlugen den Bogen in die heutige Zeit. Auf dem Foto oben eine Szene bei Froschauer mit dem „Wurstessen“ in der Fastenzeit, welches die Reformation mit angestossen hat

Ausblicke

Kurs: Singhalbtage mit Roman Bislin- Wild und Esther Wild Bislin

Wer schon Werke von Roman Bislin gesungen hat, will diesen Kurs bestimmt nicht verpassen. Er findet am Samstag, 18. Mai 2019, 09.30 bis 12 Uhr in Sulgen statt. Näheres erfahren Sie auf dem Flyer!



Chorleiterstamm:

Am 27. April 2019 im Restaurant Trauben, Weinfelden (Auskunft Willi Hausammann)

Delegiertenversammlung 2020 in Sirnach

Der Kirchenchor Sirnach besteht im Jahr 2020 seit 125 Jahren und nimmt dies auch zum Anlass, uns am 15. März zur DV einzuladen. Jetzt schon ganz herzlichen Dank!!

Cantars 2021

Nach cantars 2011 und cantars 2015 findet im Frühling 2021 das nächste ökumenische Kirchenklangfest statt, nämlich **cantars 2021**. Wir freuen uns, dass wir auch im Thurgau – nämlich in Frauenfeld - wieder mit dabei sein werden und danken der Gastgemeinde!

Veränderungen

Daniel Hegland

Jörg Meier, der Kirchenchorpräsident, schreibt: Daniel Hegland, unser Chorleiter, verlässt uns nach 30 Jahren. Er geht nun in Pension. Von 1989 bis 2010 leitete er den Kirchenchor Dussnang und später dann den Chor Dussnang – Bichelsee bis Ende 2018. Auf dem Foto ist Daniel Hegland bei seinem Abschiedskonzert zu sehen. Wir vom VEKT danken ihm für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für die neue Lebensphase.



Die neue Chorleiterin heisst Frau Gyöngyver Olah. Sie wohnt zurzeit noch in Basel. Wir wünschen auch ihr viel Freude mit dem Kirchenchor.

Der Vorstand verabschiedet zwei Frauen: Mit je einem Orchideenstöckli und einem Essrespektive Theatergutschein danken die verbliebenen 5 (wieder gewählten) Mitglieder den Beiden. Auf den Aufruf nach neuen Mitgliedern – vor allem auch für die Sekretariatsarbeit – hat sich bis jetzt (noch) niemand gemeldet.



Marianne Schleusser

Leider verlässt Marianne unseren Vorstand. Mit all Ihren Ämtern für Kirchenchor und Kirchengemeinde, Familie und Arbeit wurde das Pensum einfach zu gross. Sie engagierte sich zusammen mit Willi Hausammann vor allem für die Kursarbeit (und buk herrliche Zöpfe!) Herzlichen Dank, Marianne für all deinen Einsatz... und machs guet!

Rosmarie Herter

Auch ich kehre dem VEKT den Rücken zu. Zu oft bin ich abwesend und neben dem Thurgau auch noch am Zürisee zu Hause. Gerne habe ich während der letzten sechs Jahre die Sekretariatsarbeit gemacht. Besonders das Schreiben des News-Letters hat immer wieder viel Spass gemacht. Ich habe mich gefreut über die vielen Kontakte und die Zusammenarbeit im Vorstand. Euch – die ihr den „Karren“ weiter zieht – wünsche ich viele spannende Ideen und herzlichen Dank für die gute Zeit!



*Und euch Kirchenhörer/innen wünschen wir ganz viele frohe Gesangsmomente
Wir vom VEKT*